

Zahnarztpraxis Huhn

Seit Beginn der 40er Jahre konnte man seine Zahnschmerzen von Herrn Zahnarzt Huhn sen. im Obergeschoss des Hauses Bickel (jetzt Korn) in der Rotdornstr. 13 behandeln lassen. Sein Sohn (wohnhaft in Malsfeld), der Ende des Jahrzehnts die Praxis übernahm, übte im Hause Hagemann, Steingasse 18, damals Besitzer Frankfurth, die zahnärztliche Sprechstunde wöchentlich aus. Die Praxisräume waren im Dachgeschoß untergebracht. Um den Kindern den Zahnarztbesuch etwas schmackhafter zu machen, bekamen sie für den Zahnarztbesuch als Belohnung einen Groschen = 10 Pfennige. Durch diesen Anreiz gingen viele Kinder zum Zahnarzt, der Groschen wurde dann meistens beim Kaufmann Bickel gegen Bonbons eingetauscht.

Mündliche Überlieferungen sagen aus, dass Herr Huhn sen. gelegentlich bei zu behandelnden Zahnschmerzen erst aus dem hiesigen Gasthaus geholt werden musste. Eine Narkose für den Patienten erübrigte sich hierdurch.

Ende der 50er Jahre wurde diese Praxis nach Kassel verlegt.